

Geistliche. [Folgt eins der Gebete (Collecten), die vor 3.
der Epistel zu lesen bestimmt sind, nach des Geistlichen
eigener Wahl.]

Chor. Amen. [wie oben.]*)

Geistliche. Ta Epistola steji pišana: *Sup. Fr. 2, 1-13.*
[Vorlesung derselben.]**)

[Folgt einer von den Sprüchen, die vor dem Alleluja 4.
vom Geistlichen zu sprechen bestimmt sind.]

Chor. Halleluja. [s. Musik-Anhang.]***)

*) Wünscht man dieses und die beiden nächstfolgenden, vom Chor zu singenden, einfachen Amen wegzulassen, so kann es geschehen.

***) Wenn über die gewöhnlichen Perikopen gepredigt wird, so kann dies auf folgende Weise angezeigt werden: z. B. To swjate Sjenje (ta Epistola, kotruž) kotrež my wopomnič chzemy, oder skotrehož (skotrejež) so natwaricž chzemy, steji pišane (pišana) a t. d.

Die abgelesene Perikope wird dann nicht ferner von der Kanzel verkündigt. Oder der Geistliche bezeichnet bloß von dem Evangelio, oder der Epistel das Kapitel und die Verse, ohne sie abzulesen, und verkündigt dieselben erst vollständig zum Eingange der Predigt von der Kanzel.

***) Wo der Gebrauch von Alters her besteht, z. B. an hohen Festtagen, nach dem Alleluja ein Gesangstück, oder Lied der Gemeinde einzulegen, da mag solches auch ferner Statt haben.